

13. Juni 2022

Tool für neue Technologien – der Rheinmetall Technology Cube ermöglicht Dialog zur Entwicklung der Gefechtsfahrzeuge der nächsten Generation

Mehr noch als bisher werden wehrtechnische Systeme der Zukunft in enger Abstimmung mit dem Nutzer entwickelt werden. Auf der Eurosatory 2022 stellt Rheinmetall mit dem Rheinmetall Technology Cube ein neues Instrument vor, um diese Prozesse zu fördern.

Der Rheinmetall Technology Cube nutzt neueste Technologie wie Augmented Reality, um gemeinsam mit Anwendern und Beschaffern in den Dialog zur Entwicklung von Gefechtsfahrzeugen der nächsten Generation zu treten. Dabei geht es darum, gemeinsam die Zukunft neu zu denken.

In dem RTC wird dargestellt, wie sich moderne hybride Antriebstechnologien, Sensorik oder Subsysteme in voll digitalisierte, skalierbare Plattform-Konzepte integrieren lassen. Weiterhin lassen sich Konzepte für das Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine (Human Machine Teaming), Vernetzung zwischen bemannten und unbemannten Plattformen oder weitere Zukunftsthemen wie Robotik, Künstliche Intelligenz und Autonomie im RTC evaluieren. Auf diese Weise können Anwender, Beschaffer, Entwickler und weitere Experten im engen Austausch die zukünftigen Landkomponenten der Joint All Domain Operations entwickeln.

Bei der Realisierung des RTC brachten alle Rheinmetall-Divisionen – neben Vehicle Systems, Weapon and Ammunition und Electronic Solutions auch Sensors und Actuators sowie Materials and Trade – ihr Know-how ein. Als integrierter Technologiekonzern ist Rheinmetall in der Lage, leistungsfähige und zukunftssichere Fahrzeugtechnologie aus einer Hand anzubieten und diese während des gesamten Lebenszyklus zu betreuen.

Der Rheinmetall Technology Cube wird Pressevertretern nach Voranmeldung täglich um 16.00 Uhr vorgestellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Eurosatory 2022 an unserem Stand F241-240 im Außenbereich hinter der Messehalle 6!

► Keyfacts

- ▷ Rheinmetall Technology Cube – das moderne Tool zur Entwicklung von Gefechtsfahrzeugen der nächsten Generation
- ▷ Enger Dialog zwischen Nutzern, Beschaffern und Entwicklern möglich
- ▷ Evaluierung von Zukunftstechnologien
- ▷ Anwendung moderner Technologien wie Augmented Reality
- ▷ Know-How aller fünf Rheinmetall-Divisionen

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@
rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp
Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@
rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag

 @Rheinmetallag